

Zeitschrift: Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie
Herausgeber: Schweizerische Asiengesellschaft
Band: 74 (2020)
Heft: 1

Rubrik: Rechenschaftsbericht 2019

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechenschaftsbericht 2019

Vor der Veröffentlichung durchlaufen Beiträge der *Asiatischen Studien – Études Asiatiques* ein anonymes Begutachtungsverfahren (peer review), das Herausgeberinnen und Herausgeber sowie externe Gutachterinnen und Gutachter einbezieht. Der vorliegende Bericht informiert über Manuskripteingänge, Begutachtungs- und Auswahlverfahren im Jahr 2019.

In diesem Zeitraum sind 50 Forschungsartikel eingereicht worden. Per 31.12.2019 wurden von diesen 24 zur Publikation angenommen, 4 davon nach gründlicher Überarbeitung und zweitem Begutachtungsprozess. 4 Manuskripte wurden abgelehnt, 4 waren in Überarbeitung, 16 in Begutachtung. Buchbesprechungen und weitere Beiträge sind im Jahr 2019 insgesamt 10 eingegangen.

	Total	Prozent
2019 eingereichte Manuskripte	60	100%
Davon Forschungsbeiträge (peer reviewed)	50	83%
Weitere Manuskripte (Buchbesprechungen etc.)	10	17%
	Total	Prozent
2019 eingegangene Forschungsbeiträge	50	100%
davon per 31.12.2019		
begutachtet	34	68%
angenommen	20	40%
nach Überarbeitung angenommen	4	8%
abgelehnt	4	8%
in Überarbeitung	6	12%
in Begutachtung	16	32%

Der 73. Band der *Asiatischen Studien / Études Asiatiques* versammelt 35 Einzelbeiträge, davon 25 Forschungsaufsätze, 8 wissenschaftliche Übersetzungen und einen Nachruf. Das erste und dritte Heft sind allgemein ausgerichtet. Die dritte Nummer enthält eine von Alessandra Consolaro (Università di Torino) und Thomas de Bruijn (Leiden) herausgegebene Sondersektion mit Beiträgen zu Glocalization-Narrativen in Literatur und Film des zeitgenössischen Indien. Das als 2. Nummer des Jahrgangs erschienene, von David Chiavacci und Raji C. Steineck (beide Universität Zürich) betreute japanologische Heft beinhaltet wissenschaftliche Übersetzungen ins Deutsche, Englische und Französische. Das vierte Heft des Jahrgangs, herausgegeben von Anke von Kügelgen und Karénina Kollmar-Paulenz (beide Universität Bern), versammelt Beiträge zu

Zentralasien. Allen am Herstellungsprozess beteiligten Personen, namentlich erwähnten und unerwähnten, gilt mein Dank für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

Die in der SAG repräsentierten Disziplinen und Regionen sind im Jahrgang 73 (2019) wie folgt vertreten: China (2, 6%), Indien (10, 34%), Islamische Welt (7, 21%); Japan (8, 24%), Zentralasien (7, 21%). Die Ungleichverteilung folgt aus der turnusmässigen thematischen Variation der Hefte. Die Aufsätze sind mehrheitlich (21 = 84%) in englischer Sprache verfasst, die Übersetzungen zur Hälfte (4 = 50%). 4 Aufsätze (16%) und 3 Übersetzungen (38%) sind in deutscher, ein Nachruf und eine Übersetzung (13%) in französischer Sprache erschienen. Im 73. Band sind 11 Rezensionen veröffentlicht worden (Deutsch: 5; Englisch: 6). Von den 43 Beiträgen (53 inkl. Buchrezensenten) waren 15 (35%) (21, 20%) an Schweizer Universitäten tätig.

April 2020, Rafael Suter